

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Stefan Dollenmeier (EDU, Rüti), Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Johannes Zollinger (EVP, Wädenswil)

betreffend Standesinitiative Import- und Zuchtverbot für Kampfhunde

Der Kanton Zürich reicht bei den Bundesbehörden eine Standesinitiative ein, die ein Verbot des Imports von Kampfhunden und deren Züchtung in der Schweiz verlangt.

Stefan Dollenmeier
Peter Reinhard
Johannes Zollinger

Begründung:

Die beklagenswerten Verletzungen und Todesfälle durch Kampfhunde der letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Tiere auch bei optimaler Haltung gefährlich bleiben.

Hunde, deren kämpferisches und aggressives Verhalten vom Mensch weiter „hochgezüchtet“ wurde, sind für Menschen und auch für Tiere eine nicht mehr zu tolerierende Gefahr. Nur einmal kurz ausser Aufsicht geraten, sind sie in ihrem unkontrollierten und lebensgefährlichen Verhalten kaum mehr zu stoppen.

Wir sollten einsehen, dass auch die besten Gesetze (wenn sie denn einmal eingeführt würden), ein Restrisiko nicht ausschliessen können.

Wir brauchen auch keine ethischen Skrupel zu haben, diese Kampfhunde in der Schweiz „auf natürliche Weise“ aussterben zu lassen, sie haben sich auf dramatische Art als Fehlzüchtung erwiesen.

Dass der Kanton Zürich in dieser Frage aktiv wird, kann ihm nicht vorgeworfen werden, sind doch einige wirklich tragische Hundeattacken auf seinem Gebiet erfolgt.

Im Februar 2003 – nach dem tragischen Tod einer Frau – wurde die Regierung angefragt, wie viele Unfälle noch geschehen müssten, bis wir im Kanton Zürich aktiv werden; bedauerlich, dass wir diese Frage heute wieder stellen müssen.